

Kaufvertrag über ein Elektromobil

Scooterprofi

scooterprofi.de

Fassung für die kaufende Person · **zweimal ausdrucken, beide unterschreiben beide Ausfertigungen** ·
was hier nicht steht, ist nicht vereinbart

1 VERTRAGSPARTEIEN

Verkäuferin / Verkäufer

NAME, VORNAME

STRASSE UND HAUSNUMMER

PLZ, ORT

TELEFON

AUSWEIS- ODER PASSNUMMER

Käuferin / Käufer

NAME, VORNAME

STRASSE UND HAUSNUMMER

PLZ, ORT

TELEFON

AUSWEIS- ODER PASSNUMMER

Die Ausweisnummer ist freiwillig. Lassen Sie sich den Ausweis aber in jedem Fall *zeigen* und vergleichen Sie Namen und Adresse mit dem, was hier steht.

2 KAUFGEGENSTAND

HERSTELLER / MARKE

MODELL

SERIENNUMMER / RAHMENNUMMER

BAUJAHR

HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT

BATTERIEART (BLEI, GEL, AGM, LITHIUM)

BATTERIE EINGEBAUT IM JAHR

3 MITVERKAUFTES ZUBEHÖR UND UNTERLAGEN

Nur Angekreuztes ist mitverkauft.

☐ Ladegerät

☐ Schlüssel, Anzahl: ____

☐ Bedienungsanleitung

☐ Versicherungskennzeichen

☐ Bescheinigung dazu

☐ Regen- oder Wetterschutz

☐ Einkaufskorb / Tasche

☐ Halter für Gehstock

☐ Rückspiegel

☐ Kaufbelege / Rechnungen

☐ Wartungsnachweise

☐ Sonstiges: _____

4 KAUFPREIS UND ZAHLUNG

KAUFPREIS IN EURO (ZAHLEN)

KAUFPREIS IN WORTEN

☐ bar bei der Übergabe

☐ durch Überweisung, eingegangen am: _____

Über Scooterprofi läuft kein Geld. Die Zahlung findet ausschließlich zwischen den beiden Parteien statt.

5 BEKANNTE MÄNGEL UND BESONDERHEITEN

Alles, was die verkaufende Person weiß: Batterie, Bremsen, Reifen, Beschädigungen, Reparaturen, Standzeiten. Ein leeres Feld heißt: nichts zu nennen.

TATSÄCHLICHE REICHWEITE MIT EINER LADUNG, NACH ANGABE DER VERKAUFENDEN PERSON

6 EIGENTUM UND HERKUNFT

Die verkaufende Person versichert, dass das Fahrzeug ihr gehört, dass es frei von Rechten Dritter ist und dass es **nicht Eigentum einer Kranken- oder Pflegekasse** ist.

Hilfsmittel werden von den Kassen häufig nur leihweise überlassen und bleiben deren Eigentum. Steht im Bewilligungsbescheid nichts Eindeutiges, ist vor dem Verkauf bei der Kasse zu fragen.

7 HAFTUNG FÜR MÄNGEL

☐ **Die verkaufende Person handelt privat.** Die Haftung für Sachmängel wird ausgeschlossen.

☐ **Die verkaufende Person handelt gewerblich.** Dann gilt Absatz 7.2, und der Ausschluss oben ist gegenstandslos.

7.1 Privatverkauf. Der Ausschluss gilt nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen wurde (§ 444 BGB), und nicht für Eigenschaften, die dieser Vertrag ausdrücklich zusagt – etwa die Angabe unter Nummer 5. Für Vorsatz und für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit bleibt die Haftung unberührt.

7.2 Verkauf durch ein Unternehmen. Dann liegt ein Verbrauchsgüterkauf nach § 474 Absatz 1 BGB vor: Die Verjährung darf bei gebrauchten Sachen nach § 476 Absatz 2 BGB nicht unter ein Jahr verkürzt werden, und das ausdrücklich und gesondert. Ein pauschaler Ausschluss ist unwirksam.

8 ÜBERGABE

ORT DER ÜBERGABE

DATUM

UHRZEIT

Mit der Übergabe geht die Gefahr auf die kaufende Person über; Transport und Verladung sind deren Sache, wenn unter Nummer 5 nichts anderes steht.

9 UNTERSCHRIFTEN

Ort, Datum, Unterschrift der verkaufenden Person

Ort, Datum, Unterschrift der kaufenden Person

10 QUITTUNG ÜBER DEN KAUFPREIS

Bei Barzahlung auszufüllen und der kaufenden Person mitzugeben. Sie ist der Beleg dafür, dass gezahlt wurde.

ERHALTEN VON (NAME DER KAUFENDEN PERSON)	BETRAG IN EURO	SERIENNUMMER
Ort, Datum, Unterschrift der verkaufenden Person		

BEIM ANSEHEN: WAS SIE PRÜFEN, BEVOR SIE ZAHLEN

- | | |
|--|--|
| ☐ Probe gefahren, auch an einer Steigung | ☐ Beide Bremsen greifen, Feststellbremse hält |
| ☐ Reifen ohne Risse, Profil vorhanden | ☐ Sitz fest, Lehne und Armlehnen ohne Spiel |
| ☐ Licht, Blinker, Hupe, Rückspiegel | ☐ Batterieanzeige fällt nicht sprunghaft |
| ☐ Ladegerät angesteckt und gesehen, dass es lädt | ☐ Seriennummer am Rahmen mit dem Vertrag verglichen |
| ☐ Keine aufgeblähten oder feuchten Batterieblöcke | ☐ Zerlegen oder Verladen einmal selbst versucht |

Wenn die verkaufende Person das Fahrzeug vorher volllädt, sagt eine Probefahrt mehr. Bitten Sie darum, bevor Sie hinfahren.

DIE DREI FRAGEN, DEREN ANTWORT IN DEN VERTRAG GEHÖRT

1. **Wie weit kommt es mit einer Ladung, tatsächlich?** Nicht die Zahl aus dem Katalog — die gemessene. Sie gehört unter Nummer 5.
2. **Wie alt ist die Batterie?** Die Batterie ist das Teil, das zuerst aufgibt. Steht das Einbaujahr nicht auf dem Block, ist das Baujahr des Fahrzeugs die vorsichtige Annahme.
3. **Was ist in den letzten Jahren repariert worden?** Und gibt es dazu Belege?

Eine Zusage, die nur im Gespräch gefallen ist, lässt sich später nicht beweisen. Im Vertrag ist sie eine Beschaffenheitsangabe — und auf einen Haftungsausschluss kann sich die verkaufende Person nach § 444 BGB nicht berufen, soweit sie eine Garantie für die Beschaffenheit übernommen oder einen Mangel arglistig verschwiegen hat.

PRIVAT ODER HÄNDLER — DAS ÄNDERT IHRE RECHTE

- **Von privat:** Der Ausschluss der Mängelhaftung ist erlaubt und üblich. Es gibt kein Widerrufsrecht. Was Sie haben, ist das, was im Vertrag steht.
- **Von einem Unternehmen:** Es liegt ein Verbrauchsgüterkauf nach § 474 Absatz 1 BGB vor. Die Verjährung darf bei gebrauchten Sachen nach § 476 Absatz 2 BGB nicht unter ein Jahr verkürzt werden, und das muss ausdrücklich und gesondert vereinbart sein. Ein Händler, der pauschal jede Haftung ausschließt, verkauft Ihnen weniger, als er darf.

BEVOR SIE DAS ERSTE MAL LOSFAHREN

- **Über 6 km/h brauchen Sie eine Haftpflichtversicherung** (§ 1 mit § 1a Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe a PflVG). Der Nachweis ist das Versicherungskennzeichen (§ 52 Absatz 1 Satz 1 FZV), das jährlich getauscht wird; ohne gültiges Kennzeichen darf das Fahrzeug nach § 4 Absatz 3 Satz 1 FZV nicht auf öffentliche Straßen.
- **Bis 6 km/h** besteht keine Pflichtversicherung und es gibt kein Kennzeichen. Ob Schäden über Ihre private Haftpflicht gedeckt sind, handhaben die Versicherer unterschiedlich — fragen Sie schriftlich nach, bevor Sie sich darauf verlassen.
- **Eine Fahrerlaubnis brauchen Sie bis 15 km/h nicht** (§ 4 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 FeV), unabhängig vom Alter und davon, ob Sie je einen Führerschein hatten.
- Stecken Sie das Fahrzeug nach jeder Fahrt an, auch nach kurzen. Das ist der eine Handgriff, der die Batterie am Leben hält.

Zahlen Sie nichts im Voraus. Kein Anzahlungsbetrag, keine „Reservierung“, keine Zahlung an einen Treuhänder, den die Gegenseite vorschlägt. Ein Elektromobil wird angesehen, Probe gefahren und an der Haustür bezahlt. Über Scooterprofi läuft kein Geld.